

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

28.10.2025

Tunesischer Staatsbürger mit Messer verletzt **Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 591|25**

Autor: Marko Laske (ml)

Landeshauptstadt Dresden

Tunesischer Staatsbürger mit Messer verletzt

Zeit: 28.10.2025, 16:30 Uhr

Ort: Dresden-Löbtau

Aktuell ermittelt die Dresdner Polizei gegen zwei deutsche Staatsbürger (26, 35) wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung.

Bisherigen Erkenntnissen zufolge waren die Männer in einer Straßenbahn der Linie 12 mit einem tunesischen Staatsbürger (35) in Streit geraten. In der Folge verletzten sie den 35-Jährigen mit einem Messer am Hals. Der Mann wurde umgehend in ein Dresdner Krankenhaus gebracht.

Zeugen, die den Vorfall beobachteten, alarmierten die Polizei. Die sofort eingesetzten Beamten nahmen den 26-jährigen Tatverdächtigen auf der Wernerstraße fest. Sein 35-jähriger Komplize wurde wenig später im Bereich der Baluschekstraße von Polizisten festgenommen. Weiterhin fanden die Einsatzkräfte die mutmaßliche Tatwaffe und stellten diese sicher.

Die Tatverdächtigen standen unter erheblichem Alkoholeinfluss. Ein Test bei dem 26-Jährigen ergab einen Wert von 2,6 Promille. Der Wert des 35-Jährigen lag bei 3,2 Promille. Die Männer befinden sich aktuell im Polizeigewahrsam.

Beide Tatverdächtigen sind in der Vergangenheit auch mit politisch motivierten Straftaten in Erscheinung getreten und dahingehend dem

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

rechten Spektrum zuzuordnen. Vor diesem Hintergrund hat der Staatsschutz der Dresdner Polizei die weiteren Ermittlungen übernommen. (ml)